

Bleach: Lovehotel

Pairing-Sammlung

Von YaroChan

Prolog: Prolog

Eine langwährende Freundschaft verband die beiden Captain und daraufhin habe sie eine enge und tiefe Liebe aufgebaut. Aber bricht bei so einer langen Freundschaft nicht einfach so die Beziehung auseinander? Die beiden kämpften oft miteinander, lehnten sich gemeinsam gegen den Captain der 1. Generation auf und trainierten zu Akademiezeiten auch gemeinsam gegen eben diesen. Bei der Art von tiefer Beziehung, die der Schürzenjäger Kyouraku Shunsui mit seinem Leutnant Ise Nanao hat, könnte man fast meinen sie seien ein Paar und daraus, aus diesen Meinungen und Gedanken kann sich ganz einfach Eifersucht bilden. Auf den Geschmack dieses Gefühles wird Ukitake Juushirou noch früh genug kommen, aber wie wird er darauf reagieren. Er will gar nicht, dass alles auseinanderbricht, fühlt sich aber dennoch nur wie eine Puppe die von dem älteren Herren ausgenutzt wird. Shunsui und Juushirou haben zwei Gemeinsamkeiten. Sie sind die einzigen mit derselben Art von Waffe, den Zwillings Schwertern und beide sind sie bei der Entstehung der Gotei 13 dabei gewesen, somit schon viele, viele Jahre dabei. Um ehrlich zu sein, sind es bereit über 110 Jahre, das es die Gotei 13 gibt.

Ganz anders das Verhältnis, Vater zu Sohn. Eine Familienliebe die etwas über die Strenge schlägt. Aber unter Schläge verstehen die beiden sich Körperlich ganz gut, denn zur Verspätung bekommt Kurosaki Ichigo einen Tritt von seinem Vater, Kurosaki Isshin. Dieser jedoch denkt bei jeder Berührung, egal ob zum Trost, was eher sehr selten ist, oder ein Begrüßungs-Schlag, mehr als an Vater zu Sohn Liebe. Er liebt seinen Sohn so sehr, wie er einmal Kurosaki Masaki geliebt hatte, die Mutter der Kinder, die der Arzt nun alleine aufziehen muss. Doch sein Sohn hält bestimmt nichts von der Art dieser Liebe und würde sich lieber gerne eine hübsche Frau suchen, da eine jugendlichen Gedanken nun auch etwas verrückt spielen. Was früher war, währt heute nicht mehr. Früher kam Ichigo mit jeder Sorge zu seinem Daddy, heute frisst er sie in sich hinein. Ein bisschen Nähe wünschte sich Isshin von seinem Sohn, aber so viel, wie er möchte, würde er niemals bekommen, oder?

Bis über beide Ohren verliebt, dass trifft bei Abarai Renji genau zu. Er liebt seinen Taichou, Kuchiki Byakuya, über alles und lässt es sich nicht anmerken. Immer wieder denkt er es, lässt es aber seinen Captain nicht wissen. Einfach aus dem Grund, weil er der festen Überzeugung ist, dass es nichts ändern würde. Das genaue Gegenteil würde eintreffen. Mit aller Kraft wollte Renji damals in die 6. Division um seiner

damaligen Liebe, Kuchiki Rukia, die kleine Schwester seines Taichous, näher zu kommen, doch alle änderte sich. Byakuya jedoch hegte nicht ein Gefühl für seinen Leutnant. Ganz im Gegenteil erwartet er von diesem nur Respekt und dass er auf die Befehle hörte und sie ausführte, aber sie nicht missachtet. Doch wie weit treibt einen Liebeskummer und wie weit wird es Renji treiben? Byakuya jedoch zeigt weiterhin die kalte Schulter, kein Anzeichen von Wärme.

Hass und einfach nur einen großen Groll hegt Jaggerjack Grimmjow gegen seinen eigentlichen Kollegen Schiffer Ulquiorra und würde sich demnach niemals die Gefühle eingestehen oder sie einem anderen gegenüber niemals zugeben. Er redete sich schon immer ein, er müsse den kalten, gefühllosen Schwarzhaarigen hassen, der insgeheim die Liebe des Panthers erwidert. Doch auch der egoistischen der beiden hat seine Probleme mit dem Eingestehen der Gefühle. Die beiden sind für Hass geschaffen, so sehen es die beiden zumindest, doch sehen die anderen, was in den beiden vorgeht? Vielleicht springen die beiden ja über sich selbst und können einander aufrichtig lieben. Auch wenn es Grimmjow stört und nervt, dass Ulquiorra zwei Ränge über ihm steht, zeigt er diesem gegenüber kein Respekt, was ihn ab und zu Kopf und Kragen riskieren lässt.

Ein eingespieltes Team sind die drei auch zu den Zeiten gewesen, wo Ichimaru Gin als Kind töten gelehrt wurde, Sousuke Aizen noch ein Leutnant war und Tosen Kaname auch dabei war, den Captain Platz ein zu nehmen. Sie hatten früher schon den Plan und hatten auch damals schon alles für Espada zusammengetan. Sie wollten die Soul Society regieren, das war ihr Wunsch, welcher die drei zu mehr noch zusammen geschweißt hatte. Aber bei der Beziehung, die diese Personen entwickelte, fühlt sich da nicht ein einziger immer etwas ungerecht behandelt oder ignoriert? Auch bei so etwas steht Eifersucht auf dem Programm, zudem bei einer Beziehung mit drei Personen immer einer vernachlässigt wird.

Bei dieser Liebe geht es drunter und drüber. Sie scheint einfach nur einseitig zu sein, aber gibt denn der Liebe und Schönheitsbewusste Ayasegawa Yumichika nicht zu viel Acht auf sein Äußeres um nicht schwul zu sein? Nun, vielleicht hat der Seat der 11. Division doch eine Chance, das Herz von ihm zu erobern. Madarame Ikkaku war doch kein schlechter Kerl, er hatte Yumichika gegenüber einen ausgeprägten beschützerinstinkt und würde in einem Kampf um seine Liebe niemals aufgeben. Früher schon waren die beiden gut befreundet, denn Yumichika begleitete Ikkaku auf seiner Reise und auch als Ikkaku von dem Kampf damals gegen ihren heutigen Captain verloren hatte und total erschöpft war, hatte sich Yumichika Sorgen gemacht. Von Sorgen merkte man nach einem Kampf von Ikkaku immer sehr viel und das lässt Ikkakus Herz höher schlagen, jedoch fällt es tief, bei jeder Ablehnung die Ikkaku bekam.

Den Captain haben beide verloren, somit sind auch beide sehr verletzt. Den Schlag jedoch hat wohl Izuru Kira mehr getroffen als Shuuhei Hisagi. Dieser verkräftete es etwas besser und sah es sich somit als Pflicht, Kira zu trösten, doch wie? Mit der Zeit gewann Hisagi mehr Gefühle zu dem traurigen und verletzten Leutnant, den die Enttäuschung plagte. Doch war dieser bereit Gefühle der Art zu erwidern? Oder ist er dazu zu verletzt? Oder gar schockiert, dass sein guter Freund so etwas fühlen konnte? Die Enttäuschung Kiras zog sich über mehrere Wochen, sogar Monate hinweg und

hatte sich lange nicht gelegt. Hisagi packt die Gelegenheit beim Schopf, aber wen liebt Kira wirklich?

Schon damals dachte Ishida Uryuu sein Vater wäre eine eingebildete Person, die nur Geld, Geld und nochmals Geld im Kopf hatte. Die Bestimmung Uryuus war es, ein Quincy, wie ein Vater, Ishida Ryuken, und sein Großvater e waren. Jedoch wollte Ryuken dies nicht, da er Angst hatte, dass seinem Sohn etwas zustoßen könnte. Diesen Grund kannte Uryuu nicht und hasste Ryuken für den Groll gegen Quincys. Zudem hasste Ryuken Shinigamis, mit welchen Uryuu zusammenarbeitete um den Traum seinem Meister, seines Großvater, zu verwirklichen. Die eigenen Gefühle steckte er des Verbotes und des Hasses wegen zurück. Beide schwiegen sich immer wieder an, kein Wort gewechselt, selten ein Blick wurde sich zugeworfen. Doch Ryuken fand Interesse an neuen Frauen und drohte somit die Mutter Uryuus zu vergessen, doch war es wirklich das, was Uryuu störte? Nein, er nutzte diese Tatsache, dass Ryuken seine verstorbene Frau ersetzen würde nur als Ausrede dafür, um seine eigenen Gefühle herum zu reden.

Schulfreunde und nichts weiter? Der trottelige Schüler, Asano Keigo, empfand viel für seinen kleinen Klassenkameraden Kojima Mizuiro und wollte diesen am liebsten jeden Abend vernaschen. Heiße Träume plagten ihn seitdem und er konnte an nichts anderes mehr denken. Doch dieser ignorierte förmlich die Anhänglichkeit und zeigte mehr Interesse den Mädchen gegenüber, die ihn umgarnten und süß fanden. Mehr als Freunde war für ihn nicht drinnen, da es ihm eh eher so vor kam, als liebe Keigo Ichigo, da er sich an diese immer sehr heranschmiss. Manche Reaktionen des jüngeren kamen Keigo als Eifersucht herüber und ließen einen Funken Hoffnung erblühen, welcher aber wieder erlosch, als er den kleineren mit dem Mädchen zusammen sah.

Eisige Kälte umgab die beiden Akademieschüler, Kusaka Soujirou und Hitsugaya Toudirou, als sie die Begegnung mit ihren Zanpakuto, Hyourinmaru, machten. Durch diese Begegnung entstand ein Konflikt mit der Gotei 13. Es machte den Anschein, dass Kusaka begonnen hatte, Toudirou zu hassen, was aber nicht stimmte. Dies wurde klar, nachdem die Rachelust in Kusakas Herzen besiegt wurde und er und Toudirou ihrem ewigen Kampf ein Ende setzten. Doch versprach Kusaka, er würde zurück kommen und aus eigenem Herzen gegen ihn kämpfen und nicht, weil es ihm die Rache oder sonst jemand befiehlt.